

Zahlreiche Massnahmen durchgeführt

Informationsveranstaltung Die Schaaner Kommission «Schulwegsicherung» erläuterte gestern, wie die Dorfstrassen sicherer gemacht wurden - und weiter gemacht werden.

Aufgrund des starken Verkehrsaufkommens in Schaan muss die Gemeinde ein besonderes Augenmerk auf kindersichere Schulwege legen. Christoph Lingg, der Vorsitzende der Kommission «Schulwegsicherung», präsentierte gestern in der Aula der Primarschule Resch die zahlreichen Aktivitäten diesbezüglich, die die Kommission in den vergangenen Jahren durchgeführt habe. Neben baulichen und gestalterischen Massnahmen sei etwa ein Lotsendiensten eingeführt worden, so Lingg. Überdies seien die Verkehrsteilnehmer «für ein rücksichtsvolles Verhalten sensibilisiert» worden. Die Gemeinde erhielt für diese Bemühungen unter anderem den «Bfu»-Sicherheits-

preis oder die Schweizer «Marketing Trophy» in Gold.

Den Kinder und Jugendlichen erweisen die Eltern keinen Dienst, «wenn man sie mit dem Auto in die Schule bringt», sprach Lingg. Die zur Strassensicherheit beitragende Selbstsicherheit und Routine erhielten die Kinder nur, wenn sie ihren Weg zu Fuss zurücklegten.

Ressortübergreifende Projekte

Den Schaaner Weg zeichnet sich laut Lingg vor allem in ressortübergreifender Zusammenarbeit - von Tiefbau bis Schulwesen - aus. Aber auch mit Aktionen wie «Zu Fuss zur Schule» oder «Schaafüassler» sei eine positive Verhaltensänderung bei den Kindern bewirkt worden. Das zeigt,



Von links: Vorsteher Daniel Hilti, Rolf Steiner, Verkehrsexperte und Referent und Christoph Lingg, der Leiter Kommission Schulwegsicherung. (Foto: Paul Trummer)

sind die Macher überzeugt, «dass die Eltern von den vielen Massnahmen (...) überzeugt sind». Rolf Steiner, Inhaber der Verkehrsteiner AG aus Bern, rundet das Programm am gestrigen Abend mit einem Vortrag zum Thema «Sichere Schulwege - was braucht es dazu?» ab. Er gilt als ausgewiesener Verkehrsplanungsexperte. In seinem Kurzreferat streifte er die Aspekte Ansprüche an die Verkehrsanlage, Verkehrsverhalten, Sensibilisierung und Kontrolle. Der Verkehrsplanungsexperte präsentierte ausserdem anhand von Videoaufnahmen die aktuelle Schulweg-Situation in verschiedenen schweizerischen

Gemeinden. Im Anschluss an diesen Vortrag diskutieren Rolf Steiner, Vorsteher Daniel Hilti, Gemeindepolizist Wolfgang Kaiser und Christoph Lingg weitere Aspekte der Schulwegsicherung und beantworten Fragen aus dem Plenum.

Zahlreiche Beteiligte

Der Informationsabend wurde übrigens vom Kinderchor Resch mit Liedern zum Thema Schulweg umrahmt. Überdies bastelten Kindergartenkinder Dekorationen zum selben Inhalt. Auch Mitglieder der Elternvereinigung halfen, den Abend zum Erfolg zu machen. (red/pd)